

Günter S c h n u r
Mitgl. BV. Langerfeld/Beyenburg
W.-Ba., d. 24.11.16



Sehr geehrter Herr Hasenclever !

Wie mündlich vereinbart und angekündigt hiermit mein Antrag zur Bearbeitung bei der zuständigen Fachabteilung der Stadtverwaltung für die kommende BV.-Sitzung 6.12.16:

- 1.) Die Bezirksvertretung beschließt in Weiterführung/Ergänzung der VO/0316/16 v. 19.4.16 und 17.5.16 unter "Ziele und Maßnahmen" Verkehrssicherheit der Anwohner und meines Antrags v. 7.6.16 -Top 4- jetzt aktuell nach erfolgreicher Durchführung der Baumfäll-Arbeiten für den notwendigen Erhalt der Verkehrssicherheit und die Wiederherstellung der fehlenden weißen Straßenmarkierung an der Hang- und Grabenseite auf der Straße "Laaken" ab Straße Eschensiepen Haus Nr. 92, Zufahrt Spedition Kern, bis zur Einmündung Straße Laaker Landwehr auf einer Gesamt-Länge von 700 lfm., als sichtbar erkennbare Sicherheitslinie mit Reflektoren.
- 2.) Der vorhandene Straßengraben an der Hangseite, beginnend am Rohreinlauf zur Wupper bis Einmündung rechts Straße Laaker Landwehr, ges. Länge 400 lfm., soll das ablaufende Hang- und Quell-Wasser aufnehmen, sammeln, das dann zukünftig zurückgeführt werden soll in den Laaker-"Neu"-Teich, um diesen dann damit zu erhalten, Hierfür müssen die beiden Grabenränder, z.Zt. stark überwachsen und überwuchert und die Grabensohle so freigelegt werden, daß die Einlaufstellen und die Einlaufmenge erkennbar und meßbar werden für die angedachte 2-jährige Probe- und Kontroll-Zeit, ob mengenmäßig diese Wassermenge dauerhaft ausreichend ist für den Erhalt der Laaker-"Neu"-Teiche.

Wegen der Dringlichkeit dieser beiden Anträge bitte ich diese in den Termin 6.12.16 aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

J. Schnur